

AfD-Gemeinderatsfraktion

Vorlage Nr.: **2021/1237**

Eingang: 17.10.2021

Verzicht auf Einsatz von E-Bussen bei den VBK

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	23.11.2021	9	x	

Der Gemeinderat möge beschließen, auf die Bestellung und den Einsatz (auch durch Subunternehmer) von batteriebetriebenen Omnibussen durch die Verkehrsbetriebe Karlsruhe zu verzichten.

Sachverhalt/Begründung

Die Ursache des Brandes im Busdepot in Stuttgart war der Ladevorgang eines Elektrobusses. Es entstand Sachschaden in Millionenhöhe. Ähnliche Vorkommnisse gab es dieses Jahr bereits in zwei anderen Städten Deutschlands (Düsseldorf und Hannover). Die in Hannover noch vorhandene E-Bus-Flotte ist seitdem stillgelegt. Und die Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) hat in Konsequenz des Stuttgarter Brandes ebenfalls E-Busse außer Betrieb genommen.

Um möglichen Schaden von den VBK abzuwenden sowie ihre Fahrgäste und ihre Mitarbeiter nicht ohne Not zu gefährden, sollte daher auf Kauf und Betrieb solcher Fahrzeuge verzichtet werden.

Hinzu kommt, dass die Reichweite der derzeit am Markt verfügbaren Batteriebusse deutlich unter derjenigen vergleichbarer Dieselsebusse liegt, sodass für den Ersatz von z.B. 20 Dieselsebussen 30 batteriebetriebene Busse zu beschaffen wären. Da der Preis in etwa beim doppelten desjenigen konventioneller Dieselsebusse liegt, bedeutete eine Umstellung auf batteriebetriebene Busse eine Verdreifachung der Beschaffungskosten, die in Anbetracht der Finanzsituation der Verkehrsbetriebe nur durch steigende Fahrpreise zu finanzieren wäre.

Unterzeichnet von:
Dr. Paul Schmidt
Oliver Schnell
Ellen Fenrich